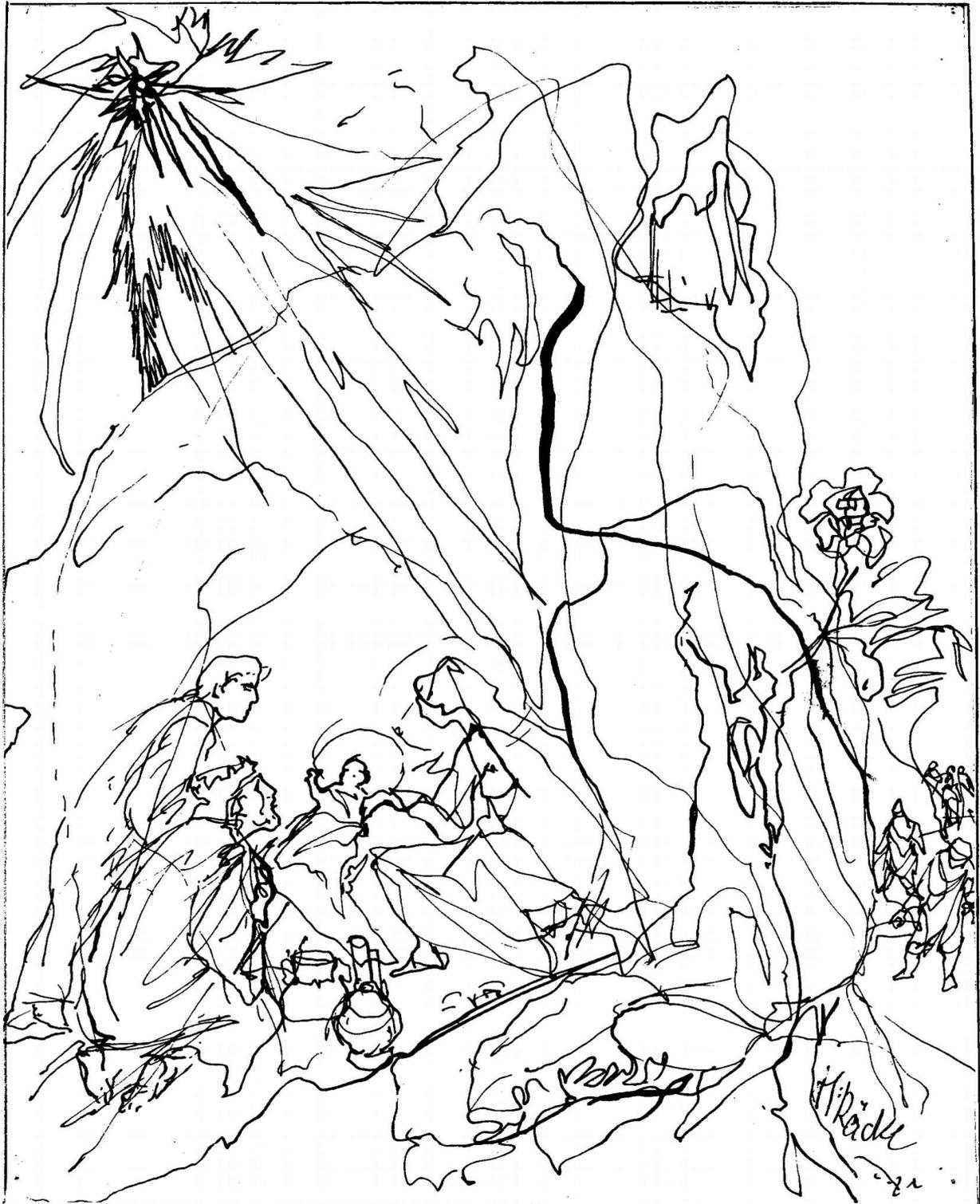


CHRISTVESPER I

am Heiligen Abend 2020

Ev.-luth. Kirche St. Thomas, Heidelberg-Rohrbach



Eingangsmusik

Begrüßung

Text zum Mitlesen:

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret, o kommet, o kommet nach Bethlehem! Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren! O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, verschmähest nicht zu ruhn in Marien Schoß, Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren. O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

ELKG 417, 1-3

Eingangsgebet:

Heiliger Gott,
wir kommen heute zu dir, so wie wir sind:
Müde und zugleich aufgeregt,
ungeduldig und voller Erwartung.
Besorgt über die aktuellen Entwicklungen und enttäuscht,
dass Weihnachten in diesem Jahr so anders ist.
Wir alle kommen zu dir auf der Suche
nach dem Zauber der Weihnacht,
nach ihrer Bedeutung und ihrem Sinn.
Wir bitten dich:
Lass es trotz allem Weihnachten werden
in unseren Herzen, in unseren Familien und Häusern.
Lass uns den Weg zur Krippe finden,
zu dem Kind, in dem du uns nahe kommst,
in dem du uns deine Liebe schenkst,
in dem du uns erlöst und befreist. Amen.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 9. Kapitel

*Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt.*

Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen ...

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 11. Kapitel

Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.

Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Lied:

Text zum Mitlesen:

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.

Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

ELKG 23,1-3

Lesung aus dem Johannesevangelium im 1. Kapitel (1-3.14)

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott.

Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,

und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit
als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade
und Wahrheit.

Lied:

Text zum Mitlesen:

*Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten
Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und
schenkt uns seinen Sohn.*

*Er wechselt mit uns wunderbar: Fleisch und Blut nimmt
er an und gibt uns in seines Vaters Reich die klare Gottheit
dran.*

*Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen
Paradeis; Der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei
Lob, Ehr und Preis!*

ELKG 21, 1.5-6

WEIHNACHTSSPIEL DER KINDER:

Nachrichten aus dem Heiligen Land

von Elisabeth Goetzmann, bearbeitet für die Christvesper
in St. Thomas

Lied:

Text zum Mitlesen:

*„Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute
neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich
singen und sagen will.*

*Euch ist ein Kindlein heut geboren von einer Jungfrau
auserkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll euer
Freud und Wonne sein.*

*Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus
aller Not, er will eur Heiland selber sein, von allen Sün-
den machen rein.*

*So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein
so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt
erhält und trägt.«*

ELKG 16

Ansprache

Im Anschluss kommen alle Kinder nach vorn um sich den Weihnachtsgruß abzuholen

Lied:

Text zum Mitlesen:

*Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast
gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,
Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohlgefallen.*

*Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt
sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich
anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und
meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fas-
sen.*

ELKG 28, 1+4

Gebet:

Heiliger Gott, wir machen uns heute wieder
auf die Suche nach der wahren Weihnacht,
nach dem Licht, das von der Krippe ausgeht.
Wir danken dir, dass du uns
in deinem Sohn begegnen willst,
der nicht in einem Palast geboren wurde,
sondern in einem armseligen Stall,
der unser sterbliches Fleisch angenommen hat und
unsere Wunden und schmerzen auf sich genommen hat .

Hilf uns, den Weg zu ihm zu finden.
Lass uns in dem Kind in der Krippe dich erkennen,
der du auch zu uns kommst,
damit wir aufleben und innerlich froh werden.

Hilf den Einsamen und Kranken,
den Trauernden und Leidenden
den Weg zum Kind in der Krippe zu finden,
dass sie dort aufgerichtet und getröstet werden.

Zeige auch denen den Weg in den Stall von Bethlehem,
die sich auf den heutigen Abend nicht freuen können,

denen, die ohne die Menschen feiern müssen,
die sie lieben.
Und weise auch den Fröhlichen und Glücklichen
den Weg zur Krippe,
damit das Licht deines Sohnes auch bei ihnen leuchtet.

Lass das Licht der Weihnacht alle Dunkelheit
durchdringen und alle Finsternis erhellen,
damit sich die Weihnachtsfreude in uns
und aller Welt ausbreite.
Amen.

Vaterunser – Segen

Text zum Mitlesen:

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

ELKG 416, 1-3

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
wünscht
die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Thomas in Heidelberg-Rohrbach*

Abkündigungen:

- **Die nächsten Gottesdienste:**

Morgen, am 1. Weihnachtstag

ist um 11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst, Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> Meeting-ID: 426 571 4051

Am 2. Weihnachtstag ist hier um 9.30 Uhr Festgottesdienst

Am 27. Dezember feiern wir einen weihnachtlichen Predigtgottesdienst mit Filmvorführung des Heidelberger Krippenspiels – als Videochat-Gottesdienst um 11.15 Uhr, Zugangsdaten: s. oben

Am 31. Dezember feiern wir um 17.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Jahresschluss in der St. Johanneskirche hier in Rohrbach

- Die Kollekte in diesem Gottesdienst ist für **Brot für die Welt** bestimmt und wird euch sehr ans Herz gelegt.
- Herzlichen Dank all denen, die sich um das Aufstellen von Baum und Krippe und um das Einüben und die technische Umsetzung des Weihnachtspiels gekümmert haben, und, und, und!!!!